

Informationen zum Studienbeginn

B.A.-Studiengang Romanistik

Dr. Frank Estelmann
Estelmann@em.uni-frankfurt.de

Informationen zum B.A.-Romanistik: Allgemeines, Folie 1

- Beginn des Studienprogramms: WiSe 2010-2011
(Akkreditierung: Antragstellung im November 2010)
- Die Masterstudiengänge des Fachbereichs werden voraussichtlich zum WiSe 2012-2013 eingeführt:
Anschlussmöglichkeit/en zum B.A.-Romanistik sind vorgesehen
(die M.A.-Studiengänge sind aber noch in der Planungsphase !)
- Der B.A.-Romanistik ist in relativer Analogie zu den bestehenden modularisierten Lehramtsstudiengängen gestaltet worden, die bereits seit einigen Jahren angeboten werden.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Allgemeines, Folie 2

- Der Bachelor Romanistik ist ein auf 3 Jahre angelegter grundständiger Studiengang, der in 13 Modulen (inkl. Bachelorarbeit und Optionalmodul) grundlegende Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt, die die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern (wie Verlagswesen, Bildungseinrichtungen, Medien, Literatur- und Kulturmanagement) vorbereiten oder sie für einen weiterführenden Studiengang oder ein Fortbildungsprogramm qualifizieren.
- Im B.A.-Studiengang Romanistik sind insgesamt 180 Kreditpunkte zu erbringen. Auf das Hauptfach entfallen 120, auf das Nebenfach 60 Kreditpunkte.
- Ein sog. „Ein-Fach-Studium“ ist nicht möglich.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Allgemeines, Folie 3

- Die offizielle Studierendenstatistik der Universität weist folgende Gesamtzahlen für das Wintersemester 2010/11 aus (in Klammern stehen die Zahlen der erstmalig immatrikulierten Studienanfängerinnen und -anfänger) (Zugriff 07.10.2010):

Bachelor Romanistik – Hauptfach	135 (60)
Bachelor Romanistik – Nebenfach	141 (47)
Französisch L3 – Gymnasium	293 (34)
Französisch L2 – Haupt-/Realschule	116 (10)
Spanisch L3 – Gymnasium	300 (28)
Italienisch L3 – Gymnasium	82 (5)
Magister Romanische Philologie HF	607 (0)

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiensystem, Folie 1

- Die Module sind auf Übersichtlichkeit, Einheitlichkeit und Studierbarkeit hin angelegt.
- Sie bauen auf die bereits bestehende Modularisierung der Lehramtsstudiengänge auf. Bei dieser Modularisierung wurde bereits auf eine Konzentrierung und Verknüpfung der Studieninhalte geachtet. Die inhaltliche Struktur der Module ermöglicht den sukzessiven Wissenserwerb und definiert klare Lernziele.
- Die verschiedenen Vertiefungsmöglichkeiten schaffen individuelle und flexible Lernwege.
- Die Wahlmöglichkeiten schaffen für die Studierenden Freiräume und setzen auf Eigeninitiative.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiensystem, Folie 2

- Die Anzahl der Kreditpunkte (CP) gibt den Arbeitsaufwand an, den Studierende im Durchschnitt für den erfolgreichen Abschluss des Moduls aufwenden müssen. Pro Studienjahr werden 60 CP, pro Semester 30 CP vergeben. Ausgegangen wird dabei von einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung im Vollzeitstudium von 750-900 Stunden pro Semester (Vorlesungs- und vorlesungsfreie Zeit), dies entspricht 32-39 Stunden pro Woche bei 46 Wochen im Jahr.
- Berücksichtigt werden dabei die Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, sowie die Vorbereitung und Ausarbeitung eigener Beiträge und der Prüfungen.
- Die Vergabe der Kreditpunkte ist abhängig davon, dass die in den Modulbeschreibungen der einzelnen Module geforderten Leistungen erfolgreich erbracht wurden.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiensystem, Folie 3

- Die **regelmäßige, aktive Teilnahme** an den Lehrveranstaltungen ist in der Regel Voraussetzung für die Vergabe der CP. Dies impliziert neben der Zeit, die für Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs aufgewendet wird, und der Anwesenheitszeit (= nicht mehr als 2 Termine pro Lehrveranstaltung und Semester verpassen !) auch die Vorbereitung und Ausarbeitung eigener Beiträge zur Veranstaltung.
- Ausnahmen dazu sind im Rahmen des B.A.-Romanistik die Module ROM B-1 (Romanistische Literaturwissenschaft d.h. „Propädeutikum Literaturwissenschaft“ und „Tutorium“) und ROM B-2 (Romanistische Sprachwissenschaft d.h. „Propädeutikum Sprachwissenschaft“ und „Tutorium“), in denen keine regelmäßige Teilnahme erforderlich ist.
- Eine Ausnahme stellt auch das Optionalmodul FW-O-2 („Schlüsselqualifikation Studium und Beruf“) dar, das nicht durch eine Modulprüfung abgeschlossen wird, sondern durch Teilnahmenachweise und einen hinreichenden Praktikumsbericht.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiensystem, Folie 4

- Die Module werden in der Regel durch **Modulprüfungen** abgeschlossen, deren Ergebnisse in die Gesamtbewertung der Bachelorprüfung eingehen (erst ab der Qualifizierungsphase !). Eine Modulprüfung besteht in der Regel aus einer veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung als Abschluss des Moduls, oder aber aus der Kumulation mehrerer Modulteilprüfungsleistungen. Als Modulprüfungen sind Klausurarbeiten oder sonstige schriftliche Arbeiten (Hausarbeiten) vorgesehen.
- **Leistungsnachweise** werden durch Klausuren erbracht und prüfen veranstaltungsbegleitend die zu erreichenden Kompetenzen nach. Sie dokumentieren, wenn die entsprechende Modulbeschreibung sie vorsieht, die durch die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen und sind Voraussetzung für den Besuch der zweiten Modulveranstaltung und damit für die Vergabe der im Modul zu erbringenden Kreditpunkte.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiensystem, Folie 5

- Wo finde ich die Studienordnung?

<http://www.romanistik.uni-frankfurt.de/formulare-studierende/index.html>

Diese Seite ist mit den Studienordnungen (= Fachspezifischer Anhang Bachelor Romanistik im Hauptfach, Fachspezifischer Anhang Bachelor Romanistik im Nebenfach) verlinkt.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Mobilität, Folie 1

- Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen kooperiert im Rahmen von Austauschprogrammen (beispielsweise ERASMUS) mit Universitäten in Frankreich (Université Lumière/Lyon 2, Université de Provence/Aix-Marseille I, Université de Cergy-Pontoise, Université e Picardie Jules Verne/Amiens, Université Michel de Montaigne/Bordeaux III, Université Paul Valéry/Montpellier III), in der Schweiz (Université de Lausanne), in Spanien (Universitat de Barcelona, Universidad de Granada, Universidad de Málaga, Universidad de Santiago de Compostela, Universidad del País Vasco/Vitoria), in Italien (Università di Cagliari, Università degli Studi di Firenze, Università degli Studi di Genova) und in Portugal (Universidade Nova de Lisboa, Universidade do Porto). Austauschprogramm mit Universitäten in Lateinamerika sind im Aufbau.
- In den vergangenen beiden Studienjahren sind 102 Romanistikstudierende zum Studium ins Ausland gegangen.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Mobilität, Folie 2

- Bachelorstudierenden wird ein Auslandsstudium in einem romanischsprachigen Land nachdrücklich empfohlen. Um diese willkommene Form der Mobilität zu begünstigen, ist das 5. Fachsemester im B.A. Romanistik für ein Auslandsstudium identifiziert und curricular so gestaltet worden, dass das Auslandsstudium keine Nachteile für das weitere Studium in Frankfurt mit sich bringt.
- Die während eines Studiums im Ausland erbrachten Leistungen werden, wenn sie vergleichbar sind, für Module der Qualifizierungsphase in Frankfurt angerechnet. Möglich ist sowohl die Anerkennung ganzer Module als auch die Anerkennung einzelner Modulveranstaltungen. Anerkennungsberechtigt sind die Modulbeauftragten der einzelnen Module (siehe KVV).

Informationen zum B.A.-Romanistik: Mobilität, Folie 3

- Zudem berechtigt das nachweislich erfolgreiche Absolvieren von mindestens 3 fachrelevanten universitären Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Auslandsstudiums zur Anerkennung der Lehrveranstaltung des entsprechenden Qualifizierungsmoduls Fremdsprachenausbildung II (Französisch, Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch). Die Leistung ersetzt eines der genannten Qualifizierungsmodule.
- Analog wird mit den über mindestens 6 Monate verlaufenden und über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) organisierten Fremdsprachenassistenzen in einem romanischen Land verfahren: hier genügt der Nachweis der Ausübung einer solchen Fremdsprachenassistenz zur Anerkennung als entsprechendes Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung II (z.B. Französisch).

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiengangskonzept, Folie 1

- Das Bachelorstudium Romanistik besteht aus einer **Basisphase** (ca. 1. und 2. Semester) und einer **Qualifizierungsphase** (ca. 3. bis 6. Semester) sowie einem **Optionalbereich**.
- Im Rahmen des B.A.-Studiums Romanistik im Hauptfach sind **zwei Schwerpunkte** zu studieren (im Nebenfach: ein Schwerpunkt). Die Wahl der Schwerpunkte erfolgt bei der Meldung zur ersten Prüfungsleistung in einem Modul an der Goethe-Universität.
- Die Schwerpunkte müssen aus den folgenden Schwerpunkten gewählt werden:

FR: Französisch

ES: Spanisch

IT: Italienisch

PT: Portugiesisch

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiengangskonzept, Folie 2

- Optional ist innerhalb der Schwerpunktwahl eine zusätzliche Spezialisierung auf **Katalanisch** möglich (in der Qualifizierungsphase). Vgl. dazu die Modulbeschreibungen der Qualifizierungsmodule ROM Q-4 bis ROM Q-7. Vgl. daneben auch die Modulbeschreibungen des Optionalmoduls „Katalanische Sprache und Kultur“.
- Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen verfügt über eine Stiftungsprofessur Katalanisch und ein Katalanisch-Lektorat (beides gestiftet vom Institut Ramon Llull), die die benötigte Lehrkapazität zur Verfügung stellen.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiengangskonzept, Folie 3

- In der **Basisphase** (Hauptfach) sind insgesamt **vier Module** erfolgreich zu absolvieren: zwei Wahlpflichtmodule und zwei Pflichtmodule im Gesamtumfang von 30 CP, bei Wahl des Schwerpunkts Portugiesisch von 33 CP, und zwar
 - 1) das Basismodul ROM B-1 Romanistische Literaturwissenschaft (7 CP)
 - 2) das Basismodul ROM B-2 Romanistische Sprachwissenschaft (7 CP) und
 - 3) und 4) in den beiden gewählten Schwerpunkten jeweils das Basismodul ROM B-3 Fremdsprachenausbildung zur gewählten Sprache (FR, IT und ES; Umfang jeweils 8 CP, beim Schwerpunkt Portugiesisch 11 CP) (im Nebenfach ist nur ein Basismodul ROM B-3 zu absolvieren).

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiengangskonzept, Folie 4

- In der **Qualifizierungsphase** (Hauptfach) sind insgesamt acht Module erfolgreich zu absolvieren: sieben Pflichtmodule (einschl. der Bachelorarbeit) sowie ein Wahlpflichtmodul im Gesamtumfang von 76 bzw. 79 CP.
- Zum Abschluss ihres Bachelorstudiums müssen sich die Studentinnen und Studenten im sechsten Semester für eine **fachwissenschaftliche Spezialisierung** auf die Literatur- oder Sprachwissenschaft entscheiden. Entsprechend wählen sie entweder ROM Q-6 oder ROM Q-7.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiengangskonzept, Folie 5

- Die Module des **Optionalbereichs** ergänzen das Curriculum und ermöglichen es den Studierenden, in verschiedenen Phasen des Studiums zusätzliche fachliche und ausserfachliche Kenntnisse und Qualifikationen zu erwerben. Im Regelfall muss ein Modul absolviert werden (im Umfang von 11 CP).
- Innerhalb des B.A. Romanistik werden drei Optionalmodule angeboten:
 - 1) Katalanische Sprache und Kultur (FW-O-1), das interessierten Studentinnen und Studenten mit dem Katalanischen den Zugang zu einer dritten romanischen Sprache ermöglicht.
 - 2) Schlüsselqualifikation: Studium und Beruf (FW-O-2), das in Berufsfelder für Philologinnen/Philologen einführt. Hier können Praktika angerechnet werden!
 - 3) Baskische Sprache und Kultur (FW-O-3), das interessierten Studentinnen und Studenten mit dem Baskischen den Zugang zu einer weiteren auf der iberischen Halbinsel gesprochenen Sprache ermöglicht.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studiengangskonzept, Folie 6

- Unabhängig von den in der Studienordnung genannten Optionalmodulen können Lehrveranstaltungen bzw. Module aus Nachbardisziplinen in den B.A.-Romanistik als Optionalmodul eingebracht werden.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studienorganisation, Folie 1

- Der Studienordnung für den B.A.-Romanistik sind zwei **Studienverlaufspläne** beigelegt. Der Studienverlaufsplan ist ein Vorschlag für die Organisation eines Fachstudiums in der Regelstudienzeit und veranschaulicht, wie das Studium aus planerischer Hinsicht am besten aufgebaut sein sollte. Berücksichtigt wurden in der Fremdsprachenausbildung in zwei romanischen Sprachen die Konsekutivität der Module und einzelner Modulveranstaltungen innerhalb eines Moduls sowie in den fachwissenschaftlichen Modulen eine der Ordnung gemäße und sinnvolle Anordnung der literatur- und sprachwissenschaftlichen Module und Modulveranstaltungen. Der Studienverlaufsplan versucht, ein Beispiel dafür zu geben, wie die zu erbringenden CP möglichst gleichmäßig auf die Studiensemester verteilt werden können.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Studienorganisation, Folie 2

Beispielfall: Beginn im Wintersemester; Schwerpunkte: ES und FR

1. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> - Propädeutikum Sprachwissenschaft (ROM B-2) - Tutorium zum Propädeutikum Sprachwissenschaft (ROM B-2) - Español, Destrezas integradas 1 (ROM B-3 ES) - Français, Compétences intégrées 1 (ROM B-3 FR) 	<p>2 SWS</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>3+2 CP</p> <p>2</p> <p>4</p> <p>4</p>	<p>8 SWS/ 15 CP</p>
2. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> - Propädeutikum Literaturwissenschaft (ROM B-1) - Tutorium zum Propädeutikum Literaturwissenschaft (ROM B-1) - Français, Compétences intégrées 2 (ROM B-3 FR) - Español, Destrezas integradas 2 (ROM B-3 ES) - EV 1 Sprachwissenschaft (Spanisch) (ROM Q-2) 	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>3+2</p> <p>2</p> <p>3+1</p> <p>3+1</p> <p>3+1</p>	<p>10 SWS/ 19 CP</p>

Informationen zum B.A.-Romanistik: Eingangsqualifikationen, Folie 1

- Für das Studium des Hauptfachs Romanistik werden Kenntnisse in drei Fremdsprachen, darunter dem Englischen, erwartet. Die Englischkenntnisse sind nötig, um die relevante englischsprachige Fachliteratur zu rezipieren (im Nebenfach zwei Fremdsprachen, darunter Englisch).
- Von Studentinnen und Studenten des Schwerpunkts Französisch im Hauptfach oder Nebenfach werden Französischkenntnisse erwartet, die mindestens dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für die Sprachen (GeR) entsprechen (dies entspricht den Kompetenzen, die durch das erfolgreiche Absolvieren von fünf bis sieben Jahren Französisch in der Schule erworben werden). Das Basismodul in der Fremdsprachenausbildung baut auf diesen Sprachkenntnissen auf.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Eingangsqualifikationen, Folie 2

- Von Studentinnen und Studenten der Schwerpunkte Spanisch und Italienisch in Haupt- oder Nebenfach werden Spanisch- bzw. Italienischkenntnisse erwartet, die mindestens dem Niveau A2 des GeR entsprechen (dies entspricht den Kompetenzen, die durch das erfolgreiche Absolvieren von ca. 120 Lehrstunden in der jeweiligen Sprache erworben werden). Die Basismodule in der Fremdsprachenausbildung Spanisch und Italienisch bauen auf diesen Sprachkenntnissen auf.
- Im Schwerpunkt Portugiesisch werden keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Die Studentinnen und Studenten beginnen hier mit einem zeitaufwendigeren Intensivkurs am Anfang ihres Studiums, der bedingt, dass sich der *workload* anders als in den anderen Schwerpunkten auf das Studium verteilt.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Eingangsqualifikationen, Folie 3

- Für Studentinnen und Studenten, die über die Sprachvoraussetzungen anfangs ihres Studiums nicht verfügen, bietet das Zentrum für Weiterbildung der Universität Frankfurt in der Regel Anfängerkurse für Spanisch und Italienisch an, die in den Semesterferien und/oder semesterbegleitend absolviert werden können und die erforderlichen Kompetenzen für den Einstieg in die Basismodule der Fremdsprachenausbildung vermitteln. Auskünfte zu diesem Angebot geben die Fachstudienberater im Bereich der Fremdsprachenvermittlung bzw. die Fachstudienberater in den Orientierungsveranstaltungen des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen am Semesterbeginn.

Informationen zum B.A.-Romanistik: Eingangsqualifikationen, Folie 4

- Für Studierende, die sich für den Studienschwerpunkt Französisch innerhalb des B.A.-Romanistik interessieren, stellt das Zentrum für Weiterbildung einen online-Selbsttest zur Verfügung, der die Evaluierung des eigenen Leistungsstandes zu messen erlaubt.

<http://www.sprachenzentrum.uni-frankfurt.de/Sprachkurse/Informationen/Einstufungstests.html>

Studierenden, die nicht über zumindest ein B1-Niveau im Französischen verfügen, wird von der Schwerpunktwahl Französisch dringend abgeraten!

Informationen zum B.A.-Romanistik: Prüfungsorganisation, Folie 1

- Pro Semester müssen 1-4 Prüfungen abgelegt werden. Die Anzahl der individuellen Prüfungsleistungen, die in einem B.A.-Romanistik erbracht werden müssen, liegt bei 16 bzw. 15 (falls das Optionalmodul „Schlüsselqualifikation Studium und Beruf“ gewählt wird, das ohne Modulprüfung abgeschlossen wird).
- Zuständig für die Prüfungsorganisation sind die Lehrenden der Modulveranstaltungen und die Philosophische Promotionskommission (PhilProm) (<http://www.philprom.de>)
- Die Philprom hat eine Informationsseite für den B.A.-Romanistik eingerichtet. Hinweis! Auf dieser Seite finden sich die Antragsformulare für die Modulprüfungen der einzelnen Module und für das Modul Bachelorarbeit:

<http://www.philprom.de/studium/bachelor/anmeldung/index.php#roman>

Informationen zum B.A.-Romanistik: Prüfungsorganisation, Folie 2

- Für Studierende: Für veranstaltungsbezogene Modulabschlussprüfungen und Modulteilprüfungen (bei kumulativen Modulen) müssen sich die Studierenden schriftlich bei den Lehrenden anmelden bzw. in ausgelegte Listen eintragen. Die Lehrenden dokumentieren die Anmeldung, leiten die Anmeldeliste in die PhilProm weiter und geben nach dem Prüfungstermin die Ergebnisse an die PhilProm. Dies ist das Anmeldeverfahren in allen Modulen des B.A.-Romanistik, bis auf Teile des Optionalbereichs und das Modul Bachelorarbeit!
- Informieren Sie sich auf den Seiten der PhilProm über die Möglichkeiten des Rücktritts von Prüfungen und Wiederholungsprüfungen (Merkblatt: „Informationen für Studierende in Bachelorstudiengängen“).

Informationen zum B.A.-Romanistik: Prüfungsorganisation, Folie 3

- Für Studierende: Die Anmeldung für Prüfungen innerhalb des B.A.-Romanistik kann nur erfolgen, wenn eine Zulassung zur Bachelorprüfung vorliegt. Die Anmeldung dafür muss im ersten Semester vor dem Erwerb der ersten Studien- und Prüfungsleistungen erfolgen. Die Formulare sind auf den Seiten der PhilProm zu finden („Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung“). Achtung: Bei dieser Anmeldung müssen Sie Ihre Studienschwerpunkte innerhalb des B.A.-Romanistik angeben !
- Für Lehrende: Alle Prüfungstermine (Anmeldung, Rücktritt, Abgabe, Wiederholung) sind der PhilProm zu Beginn jedes Semesters (bis 15.05. bzw. 15.11.) mitzuteilen. Sie werden auf der Webseite der PhilProm veröffentlicht. Bei Änderung von Terminen wird die PhilProm unverzüglich informiert. Informieren Sie sich über die Regelungen bei Wiederholungsprüfungen !

Informationen zum B.A.-Romanistik: Betreuungsangebote, Folie 1

- Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet semesterbegleitend und eingeschränkt auch in den Semesterferien eine studentische Studienberatung im „Infobüro Romanistik“ (IG-Farbenhaus, 5. Stock, Raum 5.156) an. Termine sind in der Regel Montags bis Freitags 10-12h, Mittwochs 14-16h.
- Dazu bieten die Geschäftsführung des Instituts und die Lehrenden des Instituts regelmäßige Sprechstundenzeiten an, um zur Lösung individueller Problemfälle beitragen zu können (siehe KVV).
- Auch stellt das Institut regelmäßig aktualisierte Informationen und Materialien zum Studium auf der Homepage des Instituts zur Verfügung:

<http://www.romanistik.uni-frankfurt.de/index.html>

Informationen zum B.A.-Romanistik: Struktur des Instituts, Folie 1

- Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen besteht aus den folgenden Abteilungen:
 - Literaturwissenschaft (gegenwärtig drei Professuren, davon eine vakant, plus Mitarbeiter/innen),
 - Sprachwissenschaft (gegenwärtig vier Professuren, davon eine Stiftungsprofessur Katalanisch und eine vakante Professur, plus Mitarbeiter/innen),
 - Didaktik (eine Professur plus Mitarbeiter/innen, die aber nicht am B.A.-Romanistik beteiligt sind)
 - und Lektorate (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und Katalanisch).

- Sie finden diese Präsentation auch unter:

<http://www.romanistik.uni-frankfurt.de/mitarbeiter/estelmann/index.html>